

Handbuch des katholischen Kirchenrechts

Zweite, grundlegend neubearbeitete Auflage

Herausgegeben

von

Joseph Listl und Heribert Schmitz

Verlag Friedrich Pustet
Regensburg

Inhaltsverzeichnis

ERSTER TEIL

Grundlagen

1. Abschnitt

Die Kirche und ihr Recht

- § 1 Die Kirche – Das Recht im Mysterium Kirche. Von Winfried Aymans 3
I. Die Kirche in der biblischen Bildersprache. II. Das Mysterium Kirche als Communio.
- § 2 Die Kirche als rechtlich verfaßtes Volk Gottes. Von Péter Erdö . . . 12
I. Das Selbstbewußtsein der ersten christlichen Gemeinschaft. II. Der rechtliche Inhalt des christlichen Volk-Gottes-Gedankens. III. Recht im Leben der Kirche der ersten Zeiten. IV. Zusammenfassung.
- § 3 Theologische Grundlegung des Kirchenrechts. Von Péter Erdö . . . 20
I. Das Problem der theologischen Grundlegung. II. Die verschiedenen Wege der Grundlegung. III. Elemente einer theologischen Grundlegung des Kirchenrechts.
- § 4 Rechtsphilosophische Grundlagen des Kirchenrechts. Von Gerhard Luf 33
I. Einleitende Überlegungen. II. Zur Dominanz der „rechtsphilosophischen“ Perspektive in der Tradition kirchlicher Rechtsbegründung. III. „Theologisierung“ des Kirchenrechts und Rechtsphilosophie. IV. Kirchliche Rechtsbegründung unter der Anforderung christlicher Freiheit.

2. Abschnitt

Rechtsgrundlagen des Kirchenrechts

- § 5 Der Codex Iuris Canonici von 1983. Von Heribert Schmitz 49
I. Der Weg zum Codex Iuris Canonici von 1983. II. Perspektiven und Tendenzen des Codex Iuris Canonici. III. Systematik. IV. Einführungs- und Übergangsbestimmungen (cc. 1–6). V. Fortschreibung des Codex Iuris Canonici. VI. Novum Corpus Iuris Canonici?
- § 6 Der Codex Canonum Ecclesiarum Orientalium. Von Richard Potz . . . 77
I. Die Promulgation. II. Der Weg zum Codex Canonum Ecclesiarum Orientalium. III. Der Aufbau des Codex Canonum Ecclesiarum Orientalium. IV. Die Kirchen eigenen Rechts. V. Die Frage der Diaspora-Jurisdiktion. VI. Die allgemeine Bedeutung des Codex Canonum Ecclesiarum Orientalium.

| | |
|---|----|
| § 7 Kirchenrechtswissenschaft und Kirchenrechtsstudium. Von Georg May | 90 |
| I. Kirchenrechtswissenschaft. II. Kirchenrechtsstudium. | |

3. Abschnitt Allgemeine Normen

| | |
|---|-----|
| § 8 Die Rechtsnormen. Von Joseph Listl | 102 |
| I. Das Gesetz. II. Die Gewohnheit. | |
| § 9 Verwaltungsakt und Verwaltungsverfahren. Von Herbert Kalb | 118 |
| A. Einführung. B. Verwaltungsakt: I. Begriffsbestimmung. II. Allgemeinregelungen der Verwaltung (Verwaltungsakte i. w. S.). III. Verwaltungsakt für Einzelfälle (Verwaltungsakt i. e. S.). C. Verwaltungsverfahren – Verwaltungsverfahrenrecht: I. Allgemein. II. Verwaltungsverfahren im kirchlichen Recht. III. Rechtsschutz und Verwaltungskontrolle. | |
| § 10 Rechtspersönlichkeit und rechtserhebliches Geschehen. Von Franz Pototschnig | 136 |
| I. Rechtspersönlichkeit. II. Das „exercitium iurium“. III. Handlungs- und Geschäftsfähigkeit. IV. Rechtserhebliche Eigenschaften und Umstände physischer Personen (cc. 97–110 CIC bzw. cc. 909–919 CCEO). V. Die juristische Person (cc. 113–123 CIC bzw. cc. 920–930 CCEO). VI. Voraussetzungen für rechtserhebliches Handeln (cc. 124–128 CIC bzw. cc. 931–935 CCEO). VII. Andere rechtserhebliche Komponenten (cc. 197–203 CIC bzw. cc. 1540–1546 CCEO). | |
| § 11 Die geistliche Vollmacht. Von Peter Krämer | 149 |
| I. Ursprung und Umfang geistlicher Vollmacht. II. Die Struktur der einen geistlichen Vollmacht. III. Die Mitwirkung der Laien. | |
| § 12 Die Ausübung der Leitungsvollmacht. Von Helmuth Pree | 156 |
| I. „Forum externum“ und „forum internum“ (c. 130). II. Begriff „Ordinarius“ (c. 134) und seine Tragweite. III. Ordentliche und delegierte Gewalt (cc. 131–133 und 135–143 CIC; vgl. cc. 981–983 und 985–993 CCEO). IV. Funktionen der Leitungsgewalt (c. 135). V. Gesetzliche Supplierung fehlender „potestas executiva“ (c. 144). | |
| § 13 Das Kirchenamt. Von Georg May | 175 |
| I. Begriff und Arten. II. Errichtung, Veränderung und Aufhebung von Kirchenämtern. III. Verleihung. IV. Die Amtserledigung. | |

ZWEITER TEIL Verfassung der Kirche

1. Abschnitt Die Christgläubigen

1. Kapitel Berufung und Zugehörigkeit zur Kirche

- § 14 Die Berufung zur Kirche. Von Felix Bernard 191
I. Biblisch-theologische und lehramtliche Grundaussagen. II. Die Aussagen des Codex iuris Canonici. III. Schlußbemerkung.
- § 15 Die Zugehörigkeit zur Kirche. Von Peter Krämer 200
I. Ausgangspunkt der Fragestellung. II. Begründung und Entfaltung der Kircheng Zugehörigkeit. III. Beeinträchtigung der vollen Kirchengzugehörigkeit. IV. Wiederherstellung der kirchlichen Einheit.
- § 16 Die Erklärung des Kirchenaustritts. Von Joseph Listl 209
I. Die Rechtswirkungen des Kirchenaustritts in der staatlichen Rechtsordnung. II. Die Rechtswirkungen der Erklärung des Kirchenaustritts nach dem kanonischen Recht.

2. Kapitel Die Glieder der Kirche

- § 17 Die rechtliche Grundstellung der Christgläubigen. Von Reinhild Ahlers 220
I. Die Einheit des Volkes Gottes. II. Die Pflichten und Rechte aller Gläubigen. III. Unterscheidungen unter den Christgläubigen.
- § 18 Die Laien. Von Gerda Riedl 232
I. Die Laien – Theologische Positionsbestimmung. II. Pflichten und Rechte der Laien.
- § 19 Die Träger kirchlicher Dienste. Von Winfried Aymans 242
I. Der geistliche Dienst. II. Teilhabe von Laien am besonderen Dienst der Kirche. III. Dienstverhältnis und kirchliche Sendung.
- § 20 Kirchliches Dienst- und Arbeitsrecht in Deutschland und Österreich. Von Herbert Kalb 253
A. Einleitung – Begrifflichkeit. B. Universales Recht: I. Grundlagen. II. Die Beziehung von Amts- und Dienstverhältnis und die arbeitsrechtliche Problematik. C. Pärtikulares Recht: I. Deutschland. II. Österreich.

3. Kapitel

Die Kleriker

- § 21 Die Zugehörigkeit zu einem geistlichen Heimatverband. Von Hugo Schwendenwein 264
 I. Die Aufnahme unter die Kleriker. II. Das Inkardinationsverhältnis. III. Die die ganze Kirche umfassende Heilssendung. IV. Aushilfe von Priestern in anderen Teilkirchen. V. Umkardination. VI. Orientalisches Kirchenrecht.
- § 22 Die Rechte und Pflichten der Kleriker. Von Hugo Schwendenwein 274
- § 23 Das Ausscheiden aus dem Klerikerstand. Von Gerhard Fahrnberger 283
 I. Begriff. II. Arten. III. Die Entwicklung der Dispenspraxis auf dem Gnadenweg bis zum geltenden Recht. IV. Rechtswirkungen.
- § 24 Die Ausbildung und Fortbildung der Kleriker. Von Rudolf Weigand 293
 I. Allgemeine und partikulare Kirchenrechtsquellen. II. Recht und Pflicht der Kirche zur Bildung der Kleriker. III. Das Priesterseminar. IV. Priesterbildung. V. Ausbildung der ständigen Diakone.
- § 25 Der Ständige Diakon. Von Andreas Weiß 300
 I. Theologie des Diakonates. II. Zugangsvoraussetzungen. III. Bestellung zum Dienst. IV. Amtsvollmachten und -pflichten. V. Beendigung des Dienstes.

2. Abschnitt

Die hierarchische Organisationsstruktur der Kirche

- § 26 Gliederungs- und Organisationsprinzipien. Von Winfried Aymans . 315
 I. Die Kirche als *Communio Ecclesiarum*. II. Gesamtkirche – Teilkirchenverband – Teilkirche. III. Die hierarchischen Verfassungsorgane. IV. Die verfassungsrechtlichen Gebietskörperschaften. V. Die katholisch-orientalischen Kirchen.

1. Kapitel

Die Gesamtkirche

- § 27 Die Träger der obersten Leitungsvollmacht. Von Libero Gerosa . . 326
 I. Der gegenwärtige „status quaestionis“. II. Amtliche Lehre und kanonische Gesetzgebung. III. Die ekklesiologischen und rechtlichen Koordinaten für eine neue Problemlösung.
- § 28 Der Papst. Von Hugo Schwendenwein 331
 I. Träger der Primatialgewalt. II. Der Umfang des päpstlichen Primats. III. Der Inhalt des päpstlichen Primates. IV. Papst und Episkopat – Garant der Einheit. V. Amtsbezeichnungen und Titel des Papstes. VI. Vakanz – Amtsverzicht. VII. Die Papstwahl. VIII. Personelle und institutionelle Hilfen. IX. Apostolischer Stuhl – Heiliger Stuhl. Völkerrechtliche Stellung.

| | | |
|------|---|-----|
| § 29 | Das Ökumenische Konzil. Von Konrad Hartelt | 347 |
| | I. Begriff und Kompetenz. II. Einberufung und Vorsitz. III. Beratungsgegenstände und Geschäftsordnung. IV. Teilnahme- und Stimmrecht. V. Sanktions- und Promulgationsrecht. VI. Vakanz des Apostolischen Stuhles. | |
| § 30 | Die Bischofssynode. Von Carl Gerold Fürst | 353 |
| | I. Begriff und Aufgabe. II. Einberufung, Vorsitz und Schließung. III. Versammlungsarten. IV. Mitglieder. V. Beratungsgegenstände und Tagesordnung. VI. Sekretariat. VII. Bisherige Versammlungen. VIII. Geplante Versammlungen. | |
| § 31 | Die Kardinäle. Von Peter Leisching | 359 |
| | I. Das Kardinalskollegium. II. Die Kreierung der Kardinäle. III. Mitwirkung an der Kirchenregierung. IV. Sonderrechte der Kardinäle. | |
| § 32 | Die Römische Kurie. Von Heribert Schmitz | 364 |
| | I. Geschichtliche Entwicklung. II. Kurienreform von 1988. III. Allgemeine Normen. IV. Staatssekretariat. V. Kongregationen. VI. Gerichtshöfe. VII. Päpstliche Räte. VIII. Päpstliche Kommissionen. IX. Ämter. X. Besondere Einrichtungen. XI. Advokaten. XII. Päpstliches Haus. | |
| § 33 | Die päpstlichen Gesandten. Von Paul Mikat | 386 |
| | I. Begründung und Hauptaufgabe des päpstlichen Gesandtschaftswesens. II. Die Bestimmungen des Codex Iuris Canonici von 1983. III. Rechte und Pflichten der päpstlichen Gesandten. | |
| § 34 | Der Vatikanstaat. Von Heinz Maritz | 393 |

2. Kapitel

Die Teilkirchenverbände

| | | |
|------|--|-----|
| § 35 | Plenarkonzil und Bischofskonferenz. Von Joseph Listl | 396 |
| | I. Überdiözesane Gliederungen und Institutionen. II. Die Kirchenregion als Zusammenschluß benachbarter Kirchenprovinzen. III. Das Plenarkonzil. IV. Die Bischofskonferenz. V. Die Bischofskonferenzen im deutschen Sprachgebiet. | |
| § 36 | Die Kirchenprovinz. Provinzialkonzil und Metropolit. Von Heinz Maritz | 415 |
| | I. Die Kirchenprovinz. II. Das Provinzialkonzil. III. Der Metropolit. | |

3. Kapitel

Die Teilkirche

| | | |
|------|--|-----|
| § 37 | Diözesane und quasideözesane Teilkirchen. Von Franz Kalde | 420 |
| | I. Die Definition der Teilkirche. II. Die Definition der Diözese. III. Die Definition der quasideözesanen Teilkirchen. IV. Grundlegende Bestimmungen über Teilkirchen. | |

| | | |
|------|--|-----|
| § 38 | Der Diözesanbischof. Von Heribert Schmitz | 425 |
| | I. Bischöflicher Dienst. II. Amt des Diözesanbischofs. III. Behinderung und Erledigung des Amtes des Diözesanbischofs. | |
| § 39 | Bischofskoadjutor und Auxiliarbischof. Von Joseph Listl | 443 |
| | I. Rechtsstellung und Amtsbezeichnung. II. Amtsübernahme. III. Amtspflichten. IV. Aufgaben und Befugnisse im überdiözesanen Bereich. V. Bischofskoadjutor und Auxiliarbischof im Codex Canonum Ecclesiarum Orientalium. | |
| § 40 | Die Konsultationsorgane des Diözesanbischofs. Von Heribert Schmitz | 447 |
| | I. Funktion. II. Diözesansynode. III. Priesterrat. IV. Konsultorenkollegium. V. Diözesanvermögensverwaltungsrat. VI. Diözesanpastoralrat. VII. Diözesan(katholiken)rat. | |
| § 41 | Die Diözesankurie. Von Ludwig Schick | 463 |
| | I. Generalvikar und Offizial. II. Bischofsvikar. III. Der Moderator der Kurie und der Bischofsrat – Die Einheit der Diözesanverwaltung. IV. Weitere Organisation der Diözesankurie. V. Pastorale Ausrichtung – Kommissionen und Abteilungen. | |
| § 42 | Die Dom- und Stiftskapitel. Von Richard Puza | 475 |
| | I. Geschichte, Begriff und grundsätzliche Fragen. II. Verfassung und Organisation. III. Kapitel und Pfarrei. | |

4. Kapitel

Die Untergliederungen der Diözese

| | | |
|------|--|-----|
| § 43 | Die diözesane Region. Von Karl-Theodor Geringer | 479 |
| | I. Begriff und Rechtsgrundlage. II. Funktion. III. Organisation. | |
| § 44 | Das Dekanat. Von Karl-Theodor Geringer | 481 |
| | I. Begriff und Rechtsgrundlage. II. Funktion. III. Organisation. | |

5. Kapitel

Die Pfarrei

| | | |
|------|--|-----|
| § 45 | Die Pfarrei. Von Ludwig Schick | 484 |
| | I. Theologisch-kanonistische Grundlagen. II. Die personellen Strukturen der Pfarrei. III. Die Pfarrkirche. IV. Rechtspersönlichkeit der Pfarrei. V. Arten der Pfarrei, Untergliederungen und Zusammenschlüsse. VI. Leitung der Pfarrei. VII. Besetzung der Pfarrei. VIII. Errichtung, Aufhebung und Änderung von Pfarreien. IX. Einverleibung und Anvertraung der Pfarrei. X. Staatsrechtliche Stellung der Pfarrei. | |
| § 46 | Der Pfarrer. Von Heribert Heinemann | 496 |
| | I. Begriff. II. Arten. III. Rechte und Pflichten des Pfarrers. IV. Einsetzung in das Pfarramt. V. Erledigung des Pfarramtes. VI. Sonderregelung für die Übernahme einer Pfarrei durch eine priesterliche Gemeinschaft (cc. 542–544). VII. Pfarrvikar mit Pfarrechten. | |

| | |
|--|-----|
| § 47 Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Pfarrers. Von Heribert Heinemann | 515 |
| I. Kleriker. II. Laien. III. Die Pastoralakonferenz. | |
| § 48 Pfarrgemeinderat und Pfarrvermögensverwaltungsrat. Von Franz Kalde | 529 |
| I. Der Pfarrgemeinderat. II. Der Pfarrvermögensverwaltungsrat. | |
| § 49 Der Pfarrverband. Von Peter Krämer | 535 |
| I. Beschlüsse der Gemeinsamen Synode. II. Diözesanrechtliche Ausformung. | |
| § 50 Kirchenrektor und Seelsorger für besondere Gemeinschaften. Von Helmuth Pree | 539 |
| I. Kirchenrektoren. II. Seelsorger für besondere Gemeinschaften. | |

6. Kapitel

Kategoriale Bereiche

| | |
|---|-----|
| § 51 Seelsorge am Menschen unterwegs. Von Severin Lederhilger | 545 |
| I. Migration als pastorale Herausforderung der Kirche. II. Pastoralstruktur und Leitungsorganisation. | |
| § 52 Schul- und Hochschuleelsorge. Von Alfred E. Hierold | 548 |
| I. Schulseelsorge. II. Hochschuleelsorge. | |
| § 53 Anstaltsseelsorge. Von Josef Kremsmair | 550 |
| I. Kirchenrechtliche Regelung. II. Staatliche Regelungen. III. Vertragliche Regelungen. | |
| § 54 Militärseelsorge. Von Alfred E. Hierold | 555 |
| I. Gesamtkirchliche Ordnung. II. Die Militärseelsorge bei der Deutschen Bundeswehr. III. Militärseelsorge in Österreich und in der Schweiz. | |

3. Abschnitt

Die Vereinigungen in der Kirche

1. Kapitel

Die kirchlichen Vereine und die kirchlichen Bewegungen

| | |
|--|-----|
| § 55 Allgemeine Fragen des kirchlichen Vereinsrechts. Von Helmut Schnizer | 563 |
| I. Begriffsbestimmungen und Erscheinungsformen. II. Das Vereinswesen vor dem Codex Iuris Canonici von 1983. III. Das Vereinsrecht im Codex Iuris Canonici von 1983. IV. Rechtsüberleitung. | |
| § 56 Die privaten und öffentlichen kirchlichen Vereine. Von Helmut Schnizer | 578 |
| A. Die privaten Vereine mit kanonischem Statut: I. Der nichtrechtsfähige Verein. II. Der rechtsfähige private Verein. III. Untergang privater Vereine. | |

B. Die öffentlichen Vereine: I. Struktur und Eigenart. II. Vermögen. III. Auflösung.

- § 57 Die kirchlichen Bewegungen. Von Libero Gerosa 586
 I. Die kirchlichen Bewegungen und das Vereinsrecht des Codex Iuris Canonici. II. Der gegenwärtige „status quaestionis“.

2. Kapitel

Die Lebensgemeinschaften der evangelischen Räte

- § 58 Grundfragen der Lebensgemeinschaften der evangelischen Räte.
 Von Stephan Haering 591
 I. Das geweihte Leben in der Sicht des kirchlichen Lehramtes. II. Grundlinien der rechtlichen Gestaltung.
- § 59 Die Religiosenverbände. Von Bruno Primetshofer 604
 I. Begriffsbestimmungen. II. Errichtung und Aufhebung von Ordensniederlassungen. III. Leitung der Ordensinstitute. IV. Aufnahme und Ausbildung der Kandidaten. V. Pflichten und Rechte der Ordensinstitute und ihrer Mitglieder. VI. Trennung vom Institut.
- § 60 Die Säkularinstitute. Von Rudolf Weigand 633
 I. Zur geschichtlichen Entwicklung. II. Begriff und Wesenselemente. III. Einteilung. IV. Errichtung und Leitung der Säkularinstitute. V. Mitglieder der Säkularinstitute.

3. Kapitel

Die Verbände mit besonderer apostolischer Zielsetzung

- § 61 Die Gesellschaften des apostolischen Lebens. Von Rudolf Henseler 642
 I. Begriff. II. Wesenselemente. III. Einteilung, Errichtung und Aufhebung. IV. Leitung. V. Mitglieder. VI. Vermögensrecht. VII. Apostolat. VIII. Ausscheiden.
- § 62 Die Personalprälaturen. Von Heribert Schmitz 650
 I. Begriff und Struktur. II. Die Personalprälatur vom Heiligen Kreuz und Opus Dei [Praelatura personalis Sanctae Crucis et Operis Dei].

DRITTER TEIL
Sendung der Kirche

1. Abschnitt
Der Verkündigungsdienst der Kirche

1. Kapitel
Verkündigung und Lehre

- § 63 Begriff, Aufgabe und Träger des Lehramts. Von Winfried Aymans . . . 659
A. Das Lehramt in der Kirche: I. Das hoheitliche Lehramt. II. Die Teilhabe an der amtlichen Lehrverkündigung durch Weihe und Sendung. III. Die Teilhabe an der amtlichen Lehrverkündigung durch Sendung. B. Die Communio-Struktur des Glaubenslebens der Kirche: I. Die Gemeinschaft im Lehramt. II. Lehramt und Gemeinschaft der Gläubigen.
- § 64 Die Verkündigung in Predigt und Katechese. Von Oskar Stoffel . . . 669
I. Die Predigt des Wortes Gottes. II. Die katechetische Unterweisung. III. Bewertung der geltenden Regelungen.
- § 65 Der missionarische Auftrag. Von Oskar Stoffel 677
I. Die Mission der Kirche als Volk Gottes. II. Die Missionsträger. III. Die Missionstätigkeit. IV. Bewertung der geltenden Regelungen.
- § 66 Der ökumenische Auftrag. Von Ilona Riedel-Spangenberg 684
I. Die ökumenische Entwicklung seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil. II. Die Entwicklung der formalrechtlichen Bestimmungen zur Ökumene. III. Die ökumenisch relevanten und geltenden universalkirchlichen Rechtsbestimmungen.
- § 67 Glaubensfreiheit und Glaubensbekenntnis. Von Gerhard Luf 700
I. Grundlagen der Glaubensfreiheit in der Kirche. II. Glaubensbekenntnis.
- § 68 Schutz der Glaubens- und Sittenlehre. Von Heribert Heinemann . . 708
I. Allgemeine Einführung. II. Das geltende Recht. III. Lehrprüfungs- und Lehrbeanstandungsverfahren.

2. Kapitel
Erziehung und Bildung

- § 69 Das Bildungswesen. Von Franz Pototschnig 721
I. Grundsätzliches zu Bildung und Erziehung. II. Schulische Bildung. III. Erwachsenenbildung. IV. Massenmedien – Kommunikationsmittel.
- § 70 Der Religionsunterricht. Von Wilhelm Rees 734
I. Die Bestimmungen des Codex Iuris Canonici über die Erteilung von Religionsunterricht in der Schule. II. Die Bestimmungen der staatlichen Rechtsordnungen über den schulischen Religionsunterricht. III. Das innerkirchlich-theologisch-pädagogische Verständnis des katholischen schulischen Religionsunterrichts.

- § 71 Die Hochschulen. Von Georg May 749
 I. Die katholischen Universitäten und Fakultäten. II. Die kirchlichen Universitäten und Fakultäten. III. Die theologischen Fakultäten (Fachbereiche), Abteilungen und Lehrstühle an staatlichen Hochschulen.

2. Abschnitt

Der Heiligungsdienst der Kirche

1. Kapitel Grundfragen

- § 72 Begriff, Träger und Ordnung der Liturgie. Von Ludger Müller . . . 778
 I. Liturgie und Heiligungsdienst in der Kirche. II. Liturgie als „amtlicher Gottesdienst“. III. Träger der Liturgie. IV. Liturgische Dienste. V. Ordnung der Liturgie.
- § 73 Ökumenische Gottesdienstgemeinschaft. Von Ludwig Schick . . . 786
 I. Das gewandelte Ökumenismusverständnis und die Neubewertung der ökumenischen Gottesdienstgemeinschaft. II. Die gesetzlichen Grundlagen für die ökumenische Gottesdienstgemeinschaft. III. Ökumenische Gemeinschaft in der Feier der Sakramente. IV. Ökumenische Gottesdienstgemeinschaft in sonstigen gottesdienstlichen Handlungen. V. Strafbestimmung (c. 1365).

2. Kapitel

Vorbedingungen des Gottesdienstes

- § 74 Geweihte Stätten. Von Heinrich J. F. Reinhardt 795
 I. Allgemeines. II. Kirchen. III. Kapellen. IV. Sanktuarien (Wallfahrtsstätten). V. Altäre. VI. Friedhöfe.
- § 75 Geheiligte Zeiten. Von Reinhold Sebott 802
 I. Allgemeine Normen. II. Der Sonntag und die Feiertage. III. Die Bußtage.

3. Kapitel

Die Sakramente der Initiation

- § 76 Taufe und Firmung. Von Alfred E. Hierold 807
 A. Die Taufe: I. Grundlegendes. II. Die Feier der Taufe. III. Der Spender der Taufe. IV. Der Empfänger der Taufe. V. Die Taufpaten. VI. Beweis und Eintragung der vollzogenen Taufe. B. Die Firmung: I. Grundsätzliches (c. 879). II. Die Feier der Firmung. III. Der Spender der Firmung. IV. Der Empfänger der Firmung. V. Die Firmpaten. VI. Beweis und Eintragung der Firmspendung.
- § 77 Die Eucharistie. Von Adalbert Mayer 824
 I. Die an der Eucharistiefeier Beteiligten. II. Weitere Vorschriften für die Feier der Eucharistie. III. Der Empfang der heiligen Eucharistie. IV. Aufbewahrung und Verehrung der Eucharistie. V. Applikation und Meßstipendium. VI. Frömmigkeit und Verantwortung.

4. Kapitel

Die Sakramente der Buße und der Krankensalbung

- § 78 Das Bußsakrament. Von Rudolf Weigand 841
I. Theologische Grundlagen der Spendung des Bußsakraments. II. Spender des Bußsakraments. III. Empfänger des Bußsakraments.
- § 79 Der Ablass. Von Rudolf Henseler 857
I. Allgemeines. II. Begriff und theologische Grundlegung des Ablasses. III. Die Normen.
- § 80 Die Krankensalbung. Von Hans Paarhammer 862
I. Theologische Grundlegung. II. Feier der Krankensalbung. III. Spender der Krankensalbung. IV. Empfänger der Krankensalbung.

5. Kapitel

Das Sakrament der Weihe

- § 81 Die Ordination. Von Johann Hirnsperger 867
I. Sakramententheologische Vorbemerkungen. II. Der Spender des Weihesakramentes. III. Empfänger des Weihesakramentes.
- § 82 Nichtigerklärung der Weihe. Von Gerhard Fahrnberger 881

6. Kapitel

Das Sakrament der Ehe

- § 83 Die Ehe in der kirchlichen Rechtsordnung. Von Joseph Prader 884
I. Die Ehe in der Schöpfungsordnung. II. Die Ehe in der Erlösungsordnung. III. Die Ehe in der Gesetzgebung der Kirche. IV. Die Identität von Ehebund und Sakrament. V. Die Wesenseigenschaften der Ehe. VI. Der Ehekonsens. VII. Grundrecht auf freie Eheschließung. VIII. Geltungsbereich des kirchlichen Eherechts. IX. Die Rechtsgunst der Ehe. X. Terminologie.
- § 84 Die Vorbereitung der Eheschließung. Von Hartmut Zapp 904
I. Eheversprechen. II. Pastorale Vorbereitung. III. Kirchenamtliche Vorbereitung. IV. Trauungsverbote.
- § 85 Die rechtliche Ehefähigkeit und die Ehehindernisse. Von Hartmut Zapp 914
I. Rechtliche Ehefähigkeit. II. Ehehindernisse im allgemeinen. III. Ehehindernisse im einzelnen.
- § 86 Der Ehekonsens. Von Bruno Primetshofer 927
I. Begriff, Inhalt und Stellenwert des Ehekonsenses. II. Erkenntnismängel. III. Willensmängel. IV. Die bedingte Eheschließung. V. Die Abgabe der ehelichen Willenserklärung.
- § 87 Die Eheschließung. Von Bruno Primetshofer 948
I. Allgemeine Bemerkungen zur kirchlichen Eheschließungsform. II. Der Inhalt der kirchlichen Formpflicht. III. Der Kreis der formgebundenen Perso-

- nen. IV. Liturgische Form, Ort, Zeit und Beurkundung der Eheschließung.
V. Die geheim abzuschließende Ehe.
- § 88 Die konfessionsverschiedene Ehe. Von Heribert Heinemann 966
I. Begriff. II. Die Entwicklung der rechtlichen Regelung seit dem Codex Iuris
Canonici von 1917. III. Das geltende Recht.
- § 89 Die Konvalidation der Ehe. Von Karl-Theodor Geringer 981
I. Die Gültigmachung im allgemeinen. II. Die einfache Gültigmachung.
III. Die Eheheilung in der Wurzel.
- § 90 Nichtigerklärung, Auflösung und Trennung der Ehe. Von Günter
Assenmacher 988
I. Die absolute Unauflöslichkeit der gültig geschlossenen und vollzogenen
Ehe von zwei Getauften. II. Die Nichtigerklärung der Ehe. III. Die Auflösung
der nichtvollzogenen Ehe. IV. Die Auflösung der Ehe von zwei Ungetauften
nach dem Paulinischen Privileg. V. Die Auflösung der nichtsakramentalen
Ehe durch päpstlichen Auflösungsbescheid. VI. Die Trennung der Gatten
unter Fortbestand des Ehebandes.
- § 91 Die bürgerliche Eheschließung und Ehescheidung. Von Dieter Giesen 1001
I. Eheschließung. II. Ehescheidung.

7. Kapitel

Sonstige gottesdienstliche Formen

- § 92 Die Sakramentalien. Von Heinrich J. F. Reinhardt 1013
- § 93 Das kirchliche Begräbnis. Von Heinrich J. F. Reinhardt 1016
I. Das Recht auf kirchliches Begräbnis (Gewährung und Verweigerung).
II. Die Bestattung (Begräbniskirche, Wahlrecht, Zuständigkeit, Form).
- § 94 Die Heiligen-, Bilder- und Reliquienverehrung. Von Heinz Maritz . 1021
I. Die Verehrung der Heiligen und Seligen. II. Die Bilderverehrung. III. Die
Verehrung der Reliquien. IV. Die Veräußerung von heiligen Bildern und Reli-
quien.
- § 95 Die Selig- und Heiligsprechung. Von Heinz Maritz 1023
- § 96 Der Eid. Von Markus Walser 1025
I. Allgemeines. II. Arten des Eides. III. Der gerichtliche Eid. IV. Die außerge-
richtlichen Eide.

3. Abschnitt

Der karitative Dienst der Kirche

- § 97 Grundfragen karitativer Diakonie. Von Alfred E. Hierold 1028
I. Karitative Diakonie als Auftrag der Kirche. II. Gestufte Verpflichtung und
Verantwortung in der karitativen Diakonie.

- § 98 Organisation der Caritas. Von Alfred E. Hierold 1032
 I. Der Deutsche Caritasverband. II. Verfassung der deutschen Diözesancaritasverbände. III. Caritas Internationalis.

VIERTER TEIL Kirchenvermögen

- § 99 Grundfragen kirchlichen Vermögensrechts. Von Helmuth Pree . . . 1041
 A. Notwendigkeit und Problematik eines kirchlichen Vermögensrechts. B. Leitgedanken und Charakteristika des Vermögensrechts. C. Quellen des geltenden Vermögensrechts der katholischen Kirche. D. Begriffsklärungen. E. Vermögensfähigkeit der Kirche. F. Zwecke des Kirchenvermögens und ihre rechtliche Relevanz. G. Einzelne Rechtsträger und ihnen zugeordnete Vermögensmassen. H. Kirchenvermögen im Verhältnis von Kirche und Staat.
- § 100 Der Erwerb von Kirchenvermögen. Von Richard Potz 1068
 I. Grundsätzliches. II. Abgaben. III. Freiwillige Leistungen. IV. Staatsleistungen.
- § 101 Kirchensteuer und Kirchenbeitrag. Von Alexander Hollerbach . . . 1078
 I. Abgaben-Pflicht und Abgaben-Recht. II. Die Ausgestaltung der Kirchenbeiträge zur Kirchensteuer. III. Das österreichische Kirchenbeitragssystem. IV. Das deutsche Kirchensteuersystem im Rahmen fortschreitender europäischer Einigung. V. Die theologische Legitimität und kirchenpolitische Opportunität der Kirchensteuer.
- § 102 Die Verwaltung des Kirchenvermögens. Von Richard Puza 1093
 I. Grundsätzliche Fragen. II. Das einzelne Organ und seine Befugnisse. III. Aufsicht über die Vermögensverwaltung.
- § 103 Rechtsgeschäfte über das Kirchenvermögen. Von Richard Puza . . . 1103
 I. Grundsätzliche Fragen. II. Die Schutzfunktion der kanonischen Veräußerungsbestimmungen. III. Hinweise zum deutschen Partikularrecht.
- § 104 Kunst- und Denkmalpflege. Von Alexander Hollerbach 1109
 I. Bestimmungen des Kirchenrechts. II. Bestimmungen des Staatskirchenrechts.

FÜNFTER TEIL Kirchenstrafen

- § 105 Grundfragen des kirchlichen Strafrechts. Von Wilhelm Rees 1117
 I. Der Strafanspruch der Kirche. II. Begründung und Eigenheiten des kirchlichen Strafrechts. III. Einleitende Bestimmungen des Codex Iuris Canonici.
- § 106 Straftat und Strafe. Von Wilhelm Rees 1125
 I. Strafgesetz und Strafgebot (cc. 1313–1320). II. Der Straftäter (cc. 1321–1330). III. Die Beugestrafen (cc. 1331–1335). IV. Die Sühnestrafen (cc. 1336–1338). V. Strafsicherungsmittel und Strafbußen (cc. 1339 und 1340). VI. Die Strafverhängung (cc. 1341–1353). VII. Der Straferlaß (cc. 1354–1363).

- § 107 Die einzelnen Straftaten. Von Wilhelm Rees 1138
 I. Straftaten gegen die Religion und die Einheit der Kirche (cc. 1364–1369).
 II. Straftaten gegen die kirchlichen Autoritäten und die Freiheit der Kirche
 (cc. 1370–1377). III. Amtsanmaßung und Amtspflichtverletzung (cc. 1378–
 1389). IV. Fälschungsdelikte (cc. 1390 und 1391). V. Straftaten gegen beson-
 dere Verpflichtungen (cc. 1392–1396). VI. Straftaten gegen Leben und Freiheit
 des Menschen (cc. 1397 und 1398).

SECHSTER TEIL

Kirchlicher Rechtsschutz

- § 108 Grundfragen kirchlicher Gerichtsbarkeit. Von Georg May 1153
 I. Existenzberechtigung kirchlicher Gerichtsbarkeit. II. Die Zuständigkeit
 der Kirche. III. Die kanonischen Rechtswege. IV. Entscheidung über den
 Rechtsweg. V. Rechtsschutz gegen Verwaltungsakte. VI. Die Gerichtsver-
 waltung.
- § 109 Gerichtsverfassung und Gerichtsordnung. Von Paul Wirth 1163
 A. Gerichtsverfassung: I. Zuständigkeit der Gerichte. II. Organisation der
 Gerichte. B. Gerichtsordnung: I. Pflicht zur Rechtsschutzgewährung und
 fehlende Zuständigkeit (cc. 1446, 1460, 1462, 1505). II. Befangenheit der
 Gerichtspersonen (cc. 1447–1451). III. Verhandlungs- und Offizialmaxime
 (c. 1452). IV. Beschleunigung und Sicherung der Rechtspflege (cc. 1453–1467).
 V. Gerichtsort, Gerichtszeiten und Gerichtssprache (cc. 1468, 1469). VI. Ver-
 handlungsgrundsätze (cc. 1470–1475).
- § 110 Das Streitverfahren. Von Paul Wirth 1174
 I. Parteien und ihre Kampfmittel. II. Verfahrensablauf. III. Anfechtung eines
 Urteils. IV. Kostenregelung. V. Mündliches Streitverfahren. VI. Abwendung
 von Verfahren.
- § 111 Die Eheverfahren. Von Günter Assenmacher 1187
 I. Der ordentliche Ehenichtigkeitsprozeß. II. Das Verfahren aufgrund von Ur-
 kunden. III. Die Ehenichtigkeitserklärung im Verwaltungsverfahren. IV. Das
 Inkonsummationsverfahren. V. Das Verfahren beim Paulinischen Privileg.
 VI. Das Verfahren bei der päpstlichen Auflösung einer nichtsakramentalen
 Ehe kraft des Glaubensprivilegs. VII. Das Separationsverfahren. VIII. Das
 Verfahren zur Todeserklärung bei Verschollenheit.
- § 112 Die Weiheverfahren. Von Gerhard Fahrnberger 1208
 I. Der Weiheprozeß des Codex Iuris Canonici. II. Die Normen für das Aus-
 scheiden auf dem Gnadenweg und für die Dispens von Weihepflichten.
- § 113 Das Strafverfahren. Von Hans Paarhammer 1212
 I. Vorverfahren. II. Strafdekretverfahren. III. Gerichtliches Strafverfahren.
 IV. Schadensersatzklage und Wiedergutmachungsverfahren.
- § 114 Verwaltungsbeschwerde und Verwaltungsgerichtsbarkeit. Von Klaus
 Lüdicke 1222
 I. Verwaltungsrechtsschutz. II. Verwaltungsbeschwerdeverfahren. III. Verwal-
 tungsgerichtsbarkeit.

- § 115 Kirchlicher Datenschutz. Von Franz Kalde 1231
 I. Gesamtkirchliches Datenschutzrecht. II. Teilkirchliches Datenschutzrecht. III. Staatskirchenrechtliche Vorgaben für ein teilkirchliches Datenschutzrecht.

SIEBENTER TEIL
 Kirche und Staat

- § 116 Die Lehre der Kirche über das Verhältnis von Kirche und Staat. Von Joseph Listl 1239
 I. Die Kirche als Heils- und Rechtsgemeinschaft. II. Wesensverschiedenheit von Kirche und Staat. III. Die Eigenständigkeit der kirchlichen Leitungsgewalt. IV. Die Bestimmungen des Codex Iuris Canonici von 1983 zum Verhältnis von Kirche und Staat. V. Die Verpflichtung des Staates zur Gewähr religiöser Freiheit. VI. Notwendigkeit enger Kooperation zwischen Kirche und Staat. VII. Die Bedeutung des Konkordats für die Regelung der Beziehungen zwischen Kirche und Staat. – Anhang: Neuere Auswahl-Bibliographie.
- § 117 Grundmodelle einer möglichen Zuordnung von Kirche und Staat. Von Joseph Listl und Alexander Hollerbach 1256
 I. Die geschichtliche Dimension der Aussagen der Kirche zum Verhältnis von Kirche und Staat. II. Grundsätzliche religiöse Neutralität des Staates als Voraussetzung für die Gewähr individueller und korporativer Religionsfreiheit.
- § 118 Das Verhältnis von Kirche und Staat in der Bundesrepublik Deutschland. Von Joseph Listl und Alexander Hollerbach 1268
 I. Statistisch-soziologische Grundlagen und Organisationsstrukturen. II. Das Grundverhältnis zwischen Kirche und Staat. III. Die verfassungsrechtlichen Normativbestimmungen und die Konkordate. IV. Einzelne Sachbereiche der Beziehungen zwischen Staat und Kirche. V. Zusammenfassung.
- § 119 Das Verhältnis von Kirche und Staat in der Republik Österreich. Von Peter Leisching 1294
 I. Das Grundrecht der Glaubens- und Gewissensfreiheit. II. Die gesetzlich anerkannten Kirchen und Religionsgesellschaften. III. Die Anerkennung von Kirchen und Religionsgesellschaften. IV. Die „äußeren Angelegenheiten“ der gesetzlich anerkannten Kirchen. V. Die Beziehungen der Republik Österreich zur Katholischen Kirche.
- § 120 Das Verhältnis von Kirche und Staat in der Schweiz. Von Louis Carlen 1308
 I. Statistisch-soziologische Gegebenheiten und Organisationsstrukturen. II. Die Normen für das Staatskirchenrecht. III. Zum Grundverhältnis zwischen Kirche und Staat. IV. Die religiösen Grundrechte. V. Weitere Sachbereiche des Verhältnisses von Kirche und Staat.

| | |
|--|------|
| § 121 Das Verhältnis von Kirche und Staat in Frankreich. Von Brigitte Basdevant-Gaudemet | 1323 |
| I. Einleitung: Aktuelle soziologische Daten und geschichtliche Voraussetzungen. II. Das allgemeine staatskirchenrechtliche System. III. Das lokale staatskirchenrechtliche System in Elsaß-Lothringen. – Anhang: Neuere Auswahl-Bibliographie. | |
| Kanonesregister | 1343 |
| Personenregister | 1377 |
| Sachwortregister | 1397 |
| Verzeichnis der Mitarbeiter | 1455 |